

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **19 (1963)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wir pflegen besonders folgende Spezialgebiete:

Psychologie
 Ostliche Philosophie
 Jugendbücher
 Kunstbücher

Großes Lager
 an kleinen und großen Bildreproduktionen,
 Kunstpostkarten
 und gerahmten Bildern

So ist's richtig!

*Tausende von Hinweisen für jeden,
 der schreibt und drucken läßt:*

Rechtschreibhäkchen — Abkürzungen —
 Buchstabensymbole — Trennungsregeln usw.
 für deutschen — französischen —
 italienischen — englischen Text
 sowie weitere Fremdsprachen.

4. Auflage, 114 Seiten

Fr. 5.50

nur bei

G. Gubler, Am Sunerai, Herrliberg ZH

*oder bei der Geschäftsstelle des Sprachvereins:
 G. Hartmann, Goldregenweg 11, Zürich 11/50*

Aufgaben des 6. Wettbewerbes

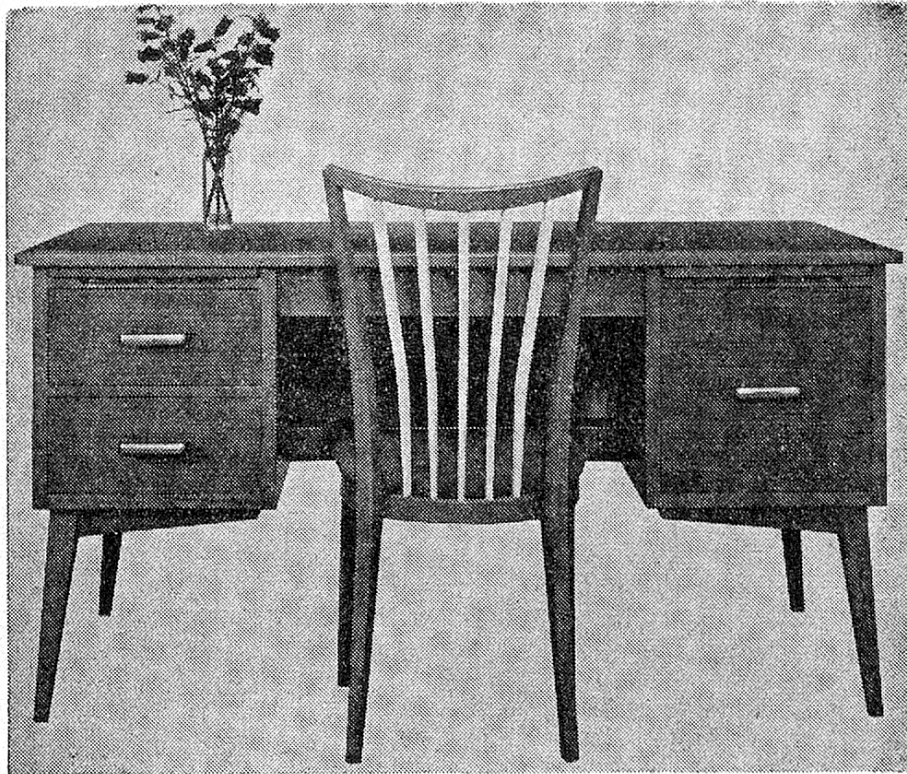
Folgende Sätze sind zu verbessern:

1. Sein dynamischer Charakter prädestinierte ihn geradezu für diese Charge.
2. Immer wieder versuchte der Angeklagte, die Anschuldigungen zu ver-nütigen.
3. Abgeordnete aus 12 verschiedenen Kantonen befaßten sich mit dem Problem der Beseitigung der Mißstände im Radsport.

Teilnahmeberechtigt sind alle Sprachfreunde bis zu 25 Jahren.

1. Preis: 20 Franken in bar.
2. und 3. Preis: Kostenloser Bezug des „Sprachspiegels“ für ein Jahr (Bezugspreis: 11 Franken).
4. und 5. Preis: Verdeutschungsbuch von Engel-Mackensen (7,50 Fr.).
6. und 7. Preis: 5 Franken in bar.

Die Lösungen sind bis **spätstens 10. Mai 1963** an die **Geschäftsstelle, Goldregenweg 11, Zürich 50**, zu senden.



Privatschreibtisch 6027 aus Nussbaumholz, modern, elegante Form, leicht gleitende Hängemappenschublade, hinten geschlossene Rückwand, Zentralverschluss. Viele weitere Schreibtisch-Modelle für Wohnung und Studio, dazu passende Stühle und Schränke in reicher Auswahl in unserer permanenten Ausstellung Tödistrasse 48, Zürich 2. Verlangen Sie bitte Prospekte.

büro-fürer

Rud. Furrer Söhne AG Zürich
Abt. Büromöbel und Organisation
Tödistrasse 48, Tel. 051/27 16 90

Genf, 3, rue de Chantepoulet, Tel. 022/322240

Abt. Papierwaren und Büroartikel, Münsterhof 13

Abt. Schreib-, Buchungs- und Rechenmaschinen
Frauenmünsterstrasse 13

**Warum ein
Konto bei der**



**Schweizerischen
Kreditanstalt ?**

Wie läßt sich Geld sicher und einträglich anlegen? Wie kann man sich Geld beschaffen? Was ist vorzukehren, damit im Hinblick auf Familie und alte Tage das Geld einwandfrei verwahrt und verwaltet ist?

Jedermann muß gelegentlich Geldfragen lösen, die man vorteilhaft mit uns bespricht. Die Gelegenheiten, bei denen wir unseren Kunden mit Rat und Tat behilflich sein können, sind zahlreich. Die Schweizerische Kreditanstalt ist dank ihrer Bodenständigkeit, ihren weltweiten Beziehungen und erfahrenen Mitarbeitern für die Beratung in allen Geldfragen vorzüglich eingerichtet.

Den Deutschschweizerischen Sprachverein beglückwünschen wir zu seiner Arbeit an der Sprache. Unsere Bank bemüht sich, das herkömmliche „Kaufmannsdeutsch“ durch eine schlichte, klare und gewinnende Ausdrucksweise zu ersetzen.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

